Pfalz

Emil Frey gründet einen Betriebsrat

LANDAU Der Kfz-Händler soll erst der Anfang sein



Foto privat

Wahlvorstand bei Emil Frey Vogel Automobile mit politischen Sekretär*innen der IG Metall Landau

Bei Emil Frey Vogel Automobile in Landau und Germersheim haben die Beschäftigten ein starkes Zeichen gesetzt: Sie haben erstmals einen Betriebsrat gewählt. Damit gibt es eine weitere betriebliche Interessenvertretung im Kfz-Handwerk und Kfz-Handel der Südpfalz – und ein Beispiel, das Mut machen kann. Denn die Herausforderungen in der Branche sind groß.

Neue Technologien und die Transformation der Automobilindustrie verändern Tätigkeiten und Qualifikationsanforderungen. Gleichzeitig bestimmen Fachkräftemangel, Arbeitsverdichtung und steigende Anforderungen den Alltag in vielen Betrieben.

»Wie unter diesen Bedingungen gearbeitet wird und wie Veränderungen umgesetzt werden, darf nicht allein von oben entschieden werden. Wer die Arbeit macht, muss auch Einfluss darauf haben, wie sie gestaltet wird«, sagt Zilan Kizilates, Politische Sekretärin im Trainee der IG Metall Landau. Genau dafür steht ein Betriebsrat. Er vertritt die Interessen der Beschäftigten gegenüber dem Arbeitgeber und schafft verbindliche Mitbestimmung im Betrieb. Bei Arbeitszeiten, Gesundheitsschutz, personellen Fragen oder betrieblichen Veränderungen macht es einen Unterschied, ob Beschäftigte Entscheidungen lediglich hinnehmen müssen oder eine gewählte Interessenvertretung an ihrer Seite haben.

Die Kolleginnen und Kollegen bei Emil Frey Vogel Automobile haben sich für Letzteres entschieden. Und das soll erst der Anfang sein. In vielen Betrieben im Kfz-Handwerk und Kfz-Handel der Südpfalz gibt es noch keinen Betriebsrat. Das wollen wir gemeinsam mit den Beschäftigten ändern.

Denn aus Unzufriedenheit wird erst dann Veränderung, wenn Beschäftigte sich organisieren und gemeinsam handeln.

JAV- und SBV-Wahlen

Frühzeitig qualifizieren – erfolgreich starten

Mit den bevorstehenden Wahlen der Schwerbehindertenvertretungen (SBV) sowie der Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) beginnt für viele Kolleginnen und Kollegen eine neue und verantwortungsvolle Aufgabe. Die IG Metall empfiehlt, notwendige Schulungen und Qualifizierungen frühzeitig zu planen und zu buchen.

Eine starke Interessenvertretung braucht gut ausgebildete Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Wer gewählt wird, muss von Anfang an in der Lage sein, die Interessen der Beschäftigten kompetent und rechtssicher zu vertreten.

Grundlagenseminare vermitteln das notwendige Wissen über Mitbestimmungsrechte, Arbeits- und Sozialrecht sowie die Aufgaben von SBV und JAV. Aufbauende Qualifizierungen vertiefen diese Kenntnisse und unterstützen eine erfolgreiche Arbeit im Betrieb.

Da die Nachfrage nach Seminaren nach den Wahlen erfahrungsgemäß sehr hoch ist, empfehlen wir, die Bildungsplanung direkt nach der Wahl in Angriff zu nehmen. Bei Fragen wendet Euch gern an Eure zuständige Geschäftsstelle der IG Metall.

Qualifizierung ist der Schlüssel für eine starke Interessenvertretung und eine erfolgreiche Mitbestimmung im Betrieb.

Seminare findet Ihr auf der Internetseite www.bildungsportal-mitte.de.

TERMINE

LANDAU

Delegierten-versammlung
3. Dezember,
17 Uhr,
Elmar-Weiller-Halle,
Herxheim

KAISERSLAUTERN

Delegierten-versammlung
7. Dezember,
16:30 Uhr,
Turbinenhalle,
Kaiserslautern

LUDWIGSHAFEN-FRANKENTHAL

Delegierten-versammlung
25. November,
15 Uhr,
Heinrich-Pesch Haus,
Ludwigshafen



Impressum
Redaktion:
Birgit Mohme, Bernd Löffler, Marc Tinger
IG Metall Ludwigshafen-Frankenthal,
Pilgerstraße 1, 67227 Frankenthal
Telefon 06233 3563-0, Fax 06233 3563-29
ludwigshafen-frankenthal@igmetall.de,
ludwigshafen-frankenthal.igmetall.de
IG Metall Kaiserslautern,
Richard-Wagner-Straße 1, 67655 Kaiserslautern
Telefon 0631 366 48-0, Fax: 0631 366 48-50
kaiserslautern@igmetall.de
kaiserslautern.igmetall.de
IG Metall Landau,
Paul-von-Denis-Straße 7, 76829 Landau
Telefon 06341 968 93-0, Fax 06341 968 93-50
landau@igmetall.de, landau.igmetall.de